

Grestner LANDKURIER

Information der Gemeinde Gresten-Land

Nr. 2/2013

Internet: www.gresten-land.gv.at

9. September 2013

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit diesem Landkurier erhalten Sie neben amtlichen Bekanntmachungen auch Informationen und Mitteilungen über wichtige Entscheidungen, sowie Vorhaben und Maßnahmen in unserer Gemeinde. Darüber hinaus stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, ich als Bürgermeister und auch die Mitglieder des Gemeinderates gern für Ihre Anliegen zur Verfügung.



Der Innendienst der Gemeinde war heuer aufgrund der gesamten Hard- und Softwareumstellung besonders gefordert. Durch diese Umstellung war ein erhöhter Mehraufwand an Arbeitsleistung notwendig. In verschiedenen Modulen erfolgte die Schulung der Bediensteten. Diese sind im Großen und Ganzen jetzt abgeschlossen, der Abgleich bzw. die Kontrolle und Aufarbeitung der Daten muss allerdings noch durchgeführt werden und ist sicher sehr zeitaufwendig. Nach Abarbeitung dieser Daten erfolgt der Abgleich dann in regelmäßigen Abschnitten, Personenbezogen aus dem zentralen Melderegister und Objektbezogen aus dem Gebäuderegister. Der Aufwand der Datenaktualisierung sollte dadurch in Zukunft verringert werden.

Die Mitarbeiter im Außendienst waren heuer neben ihren üblichen Tätigkeiten, überwiegend mit der Wasserversorgung frequentiert. Im Wiesergraben erfolgte die Generalsanierung der Brunnbachquelle.

Der Einbau einer Rückspülfilteranlage in der Leithenquelle war notwendig, um in Zukunft auch den angeschlossenen Bewohnern im Dirnbachgraben und in der Ungermühlesiedlung einwandfreies Trinkwasser garantieren zu können. Das Großprojekt Unteramt, wodurch in Zukunft die Kühberg-, Steinbach- Fahrnberger- und Prüllersiedlung versorgt wird, wurde bereits ausgeschrieben und soll in nächster Zeit verwirklicht werden.



Am 1. September konnte bereits zum elften Mal der Proviant-Wandertag, gemeinsam von der Gemeinde und dem Heimatverein Gresten-Land veranstaltet werden. Zahlreiche Besucher nutzten wieder die Gelegenheit und besuchten die verschiedenen Stationen, wo neben kulinarischen Schmankerl, bodenständiger Kost, diverse Ausstellungen, Handwerk, Kinder- und Sportprogramm geboten wurde. Unter den Besuchern waren auch Personen aus unserer Partnergemeinde Dietenhofen.

Eigentümer; Herausgeber und Verleger: Gemeinde Gresten-Land, 3264 Gresten, Friedhofgasse 4,
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leopold Latschbacher

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Einleitung Bürgermeister
Seite 2	Inhaltsverzeichnis Chronisch krank Top Jugendticket
Seite 3	Nationalratswahl 2013
Seite 4	Schulstarthilfe Schul- Lehr- Studienabschlüsse NÖ Heckentag Säuglingswäschepaket Tag der offenen Tür Rogatsboden Obstbaumaktion 2013
Seite 5	Sanierung Brunnbachquelle Gesunde Gemeinde Abänderung-örtliches Raumordnungsprogramm Zivilschutz-Probealarm Ursprüngliches aus Gresten
Seite 6	Wildbach-Gefahrenzonen Klärschlammentsorgung Gemeindeamt – Änderungen Seminar „Bauen mit der Sonne“
Seite 7	Häckseldienst Bauern- u. Bäuerinnenschule Schulische Erfolge Musikwettbewerbe
Seite 8	Veranstaltungskalender Vorankündigung - Mostfest

Chronisch krank

Informationen über den Behindertenparkausweis für chronisch kranke Menschen

Unter 0676 7451 151 oder
kontakt@chronischkrank.at

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger **Immunschwäche**, **onkologische Erkrankungen**(Chemo-Therapie), **Morbus Crohn** Erkrankung und **psychische Erkrankungen** wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie(Angst vor der Bewegung) usw. können nun den **Eintrag Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung** bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!

Verein ChronischKrank ® 4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock E-Mail: kontakt@chronischkrank.at
Tel.: 0676 7451151 www.chronischkrank.at

Top Jugendticket

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits im vergangenen Schuljahr von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im neuen Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet. Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerschein mitgeführt werden.

Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab sofort über alle Postfilialen und teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und im Online-Ticketshop der Wiener Linien auf www.vor.at/top sowie vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

- Tickets gelten für SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung oder Lehrstelle in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.
- Preise bleiben unverändert:
 - Top-Jugendticket: € 60,00
 - Jugendticket: € 19,60
 - Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerschein mitgeführt werden.
- Vertrieb:
 - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
 - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
 - viele Trafiken in Wien
 - online auf vor.at/top
 - **Postpartner Matschi in Gresten**

Was wird gewählt? Am 29. September 2013 findet die Wahl zum Nationalrat statt. Sie bestimmen dabei die 183 Abgeordneten zum Nationalrat. Die Wahlen finden alle fünf Jahre statt.

Vorzugsstimmen – was hat sich geändert?

Erstmals können Sie innerhalb der von Ihnen gewählten Partei **drei Vorzugsstimmen** vergeben. Dadurch setzen Sie sich für eine Neuordnung der BewerberInnen innerhalb der Regional-, der Landes- oder – neu – der Bundesparteiliste ein.

1. Die Namen der BewerberInnen der **Regionalparteilisten** finden Sie auf dem amtlichen Stimmzettel abgedruckt.
2. Aufstellungen über Namen der BewerberInnen der **Landes- und der Bundesparteilisten** finden Sie in der Nähe des Wahllokals und jeder Wahlkarte beigelegt.
3. **Vorzugsstimmen** für BewerberInnen auf Regionalparteilisten werden durch Ankreuzen auf dem Stimmzettel vergeben. Bei den Landes- und Bundesparteilisten reicht die Eintragung der Reihungsnummer (laut Aufstellung) in der entsprechenden Rubrik aus.

Wer darf wählen? Sie sind **wahlberechtigt**, wenn Sie spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt werden **und**

- **am Stichtag (9. Juli 2013) österreichische StaatsbürgerIn** mit Hauptwohnsitz in Österreich sind oder
- **AuslandsösterreicherIn** (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerrevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wie kann ich wählen? Wahllokal in der Hauptwohnsitzgemeinde:

Für die Durchführung der Wahl ist die Gemeinde wieder in zwei Sprengel eingeteilt:

Wahlsprengel I: Gemeindeamt Gresten-Land

Friedhofgasse 4, 3264 Gresten

7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Verbotzone: 50 Meter im Umkreis des Wahllokales

Wahlsprengel II: Gasthaus Tazreiter

Oberamt 28, 3341 Gresten-Land

9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Verbotzone: 30 Meter im Umkreis des Wahllokales

Mit Wahlkarte im Inland: Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch

- In einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich

- Vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägrig, geh- oder transportunfähig sind)

- Mittels Briefwahl

Mit Wahlkarte im Ausland: Mit Ihrer Wahlkarte können Sie ihre Stimme per Briefwahl abgeben.

Wie komme ich zu einer Wahlkarte?

Anforderungskarte nützen: Sie können die bereits zugesandte Anforderungskarte ausfüllen, abtrennen und an die Hauptwohnsitzgemeinde senden. Sie erhalten Ihre Wahlkarte dann per Post – eingeschrieben- zugesendet, sofern Sie sie nicht persönlich abholen. (bitte auf der Anforderungskarte vermerken).

Individuell anfordern: Sie können Ihre Wahlkarte auch persönlich oder per E-Mail oder via Internet bei der Hauptwohnsitzgemeinde anfordern. Bei Vorlage einer Vollmacht kann die Wahlkarte auch für andere Personen ausgestellt werden.

Wichtig:

- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!
- Um Missverständnisse zu vermeiden, kann an die zuständige Gemeinde **pro Person nur ein Antrag** für eine Wahlkarte gestellt werden.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist der 25. September, für mündliche Anträge (persönliches Erscheinen notwendig) ist es der 27. September 2013, 12:00 Uhr.

Wie funktioniert die Briefwahl?

1. Die **Anforderungskarte** ausfüllen an die Gemeinde senden oder persönlich mitbringen. (Für Angehörige Vollmacht nicht vergessen).

2. Die **Wahlkarte** wird – je nach Wunsch und Antragstellung **zugesandt** oder **persönlich ausgegeben**. Sie können sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

3. Füllen Sie den amtlichen Stimmzettel aus, geben Sie diesen in das beige-orange Wahlkuvert. Kleben Sie dieses zu und legen Sie es in die Wahlkarte (sie ist ebenfalls das Kuvert).

4. Geben Sie anschließend die eidesstattliche Erklärung durch die eigenhändige Unterschrift in der dafür vorgesehenen Rubrik ab und verschließen sie die Wahlkarte.

5. Übermitteln Sie ihre Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde Scheibbs (zB per Post oder durch persönliche Abgabe).

Das Porto wird vom Bund bezahlt. Die Wahlkarte muss **bis spätestens am Wahltag, 29.09.2013, 17:00 Uhr**, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingehen, sie kann aber auch in einem Wahllokal Ihres Stimmbezirkes bis zur Schließung abgegeben werden.

Schulstarthilfe

Der Gemeinderat der Gemeinde Gresten-Land hat in seiner Sitzung am 4.10.2012 die Schulstarthilfe in Höhe von € 100,- für jedes Kind das erstmals in die Volksschule eintritt beschlossen. Der Antrag ist auf der Homepage der Gemeinde Gresten-Land www.gresten-land.gv.at unter Bürgerservice, Formulare, Gemeindeformulare, Schulstarthilfe zu finden, oder er kann auch direkt im Gemeindeamt gestellt werden. **Letzte Einreichfrist für das Schuljahr 2013/2014 ist der 31.12.2013**

Schul- Lehr- Studienabschlüsse

Gemeindebürger die im letzten Jahr entweder eine Lehre, Fachschule, Matura, Studium oder sonstiges abgeschlossen haben oder eine Auszeichnung bei diversen Landes- und Bundesbewerben erreichen konnten, ersuchen wir um Vorlage dieses Nachweises im Gemeindeamt, um dann in weiterer Folge eine Ehrung durch die Gemeinde vornehmen zu können. Im Zuge der Ehrung wird auch ein Anerkennungsbeitrag ausgehändigt.

NÖ Heckentag

am 10. November 2012

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 9. November 2013 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 16. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 9. November 2013 in der Zeit von 9-14 Uhr in Amstetten abgeholt werden.

Säuglingswäschepaket

Im Gemeindeamt Gresten-Land bekommen Eltern bei Vorlage der Geburtsurkunde Ihres neugeborenen Kindes € 100,- für den Ankauf eines Säuglingswäschepaketes, sowie diverse Gutscheine und Infomaterialien ausgehändigt.

Tag der offenen Tür in Rogatsboden

30 Jahre Werkstätte Rogatsboden 19. und 20. Oktober 2013

Die Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden stellen ihre Angebote vor. Ausstellung, Präsentation, Kinderprogramm, Tombola, Schmankerlstraße, Kaffee- und Teestube Spielzeugflohmarkt, Werkstätte "in Betrieb"
Ein Besuch in Rogatsboden lohnt sich für die ganze Familie! Sa: 19.10. 11:00 bis 17:00, So: 20.10. 10:00 bis 17:00, So: 10.00 Uhr Gottesdienst

Obstbaumaktion 2013

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen in den Bezirken Amstetten, Scheibbs, Melk und der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben. Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Verbisschutzgitter, einem Pflock, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset beträgt € 15,-. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind.

Unter www.regionalverband.at ist ein entsprechender Link der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten eingesehen werden kann und somit sichergestellt wird, dass die bestellten Bäume auch tatsächlich vorrätig sind!

Weiters findet sich im Internet eine noch größere Auswahl an Sorten, da auch Kleinstmengen angeführt sind. Wenn keine Bäume mehr verfügbar sind, ist die entsprechende Sorte auch nicht mehr auswählbar. **Im Internet steht auch eine Sortenbeschreibung zur Verfügung!**

Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen ist das jeweilige Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.

Bestellungen sind **bis einschließlich 30. September 2013** möglich!

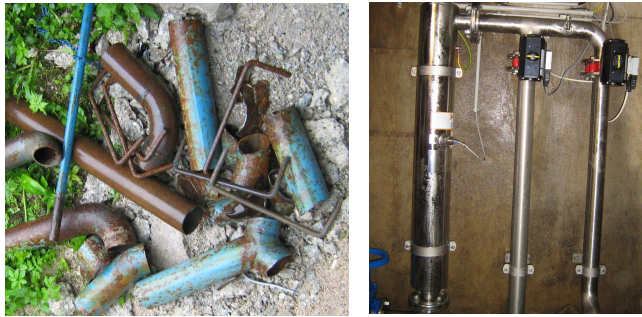
Informationen zur Obstbaumaktion erhalten Sie im Regionalmanagement Mostviertel

Sabine Zehetgruber, 07475/533 40 325, 0676/812 20325 oder

E-Mail: sabine.zehetgruber@regionalverband.at

Sanierung Brunnbachquelle

Im heurigen Jahr erfolgte die Generalsanierung der in den späten 60iger Jahren erbauten Brunnbachquelle. Der Austausch der UV Anlage erfolgte bereits zur Gänze. Sämtliche Rohre, das Geländer und die Eingangstür wurden in Edelstahl ausgeführt. Bei der nach Abschluss der Sanierungsarbeiten vorgenommenen Probenentnahme konnte wieder einwandfreies Trinkwasser nachgewiesen werden.



Gesunde Gemeinde

Unsere Gemeinde hat bereits 2006 in der Gemeinderatssitzung den Beitritt zum NÖ Gesundheitsforum „Gesunde Gemeinde“ beschlossen. Im Zuge dessen kann bei verschiedenen Veranstaltungen die als Gesundheitsveranstaltung definiert werden können um Förderung angesucht werden. Ziel dieser Veranstaltungen soll es sein, die Förderung und Hebung der gesundheitlichen Eigenverantwortung, Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention, Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, Kommunikation von Gesundheitsthemen zu fördern bzw zu unterstützen.



Abänderung – örtliches Raumordnungsprogramm

Der Gemeinderat der Gemeinde Gresten-Land beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Ober-, Unter- und Schadneramt abzuändern. Der Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 21, Abs. 5 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 idGF., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom **5. September 2013 bis 17. Oktober 2013** im

Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jede(r) ist berechtigt innerhalb der Auflagefrist zu diesem Änderungsentwurf, verfasst von DI Karl Siegl schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der/die Verfasser/in einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass sein/ihre Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Zivilschutz Probealarm

**am Samstag, 5. Oktober 2013,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

**Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

Ursprüngliches aus Gresten

Unter der Patronanz der Arbeitsgemeinschaft „Familienforschung Niederösterreichische Eisenwurzener & Franken“ erschien im September 2012 die Dokumentation von **Herrn Karner Johann „Ursprüngliches aus Gresten“**, in der die Geschichte des einstigen „Eisen- und Proviantmarktes“ aus 36 Quellen neu geschöpft und im Eigenverlag veröffentlicht wurde.

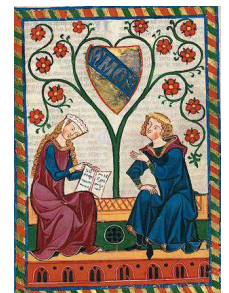
Diese Dokumentation der Grestner Geschichte sollte in keiner Hausbibliothek fehlen.

JOHANN KARNER

Ursprüngliches

aus Gresten

... in dem über Urgeschichte der Eisenwurzener bis in die Gegenwart chronologisch berichtet wird – wie zum Beispiel über den Minnesänger „her Alram von Gresten“, der vor 750 Jahren von Burg zu Burg zog, um als mittelalterlicher „Journalist“ Wissenswertes kund zu tun...



Restbestände sind noch bei Herrn Karner zum Preis von € 30,- erhältlich.

Wildbach- Gefahrenzonen

In den letzten Jahren wurden immer wieder weite Teile in NÖ von schweren Hochwässern heimgesucht. Niederschläge mit 150 mm und mehr in wenigen Stunden wurden registriert. Diese Wassermassen können vom Boden nicht mehr aufgenommen werden und auch Gerinne sind nicht mehr in der Lage das Wasser schadlos abzuführen. Die Bäche treten über die Ufer, weitreichende Überflutungen und Verschlammungen sind die Folge. Beobachtungen zeigen, dass derartige Ereignisse in kürzeren Abständen auftreten. Die Ursachen sind teilweise nicht änderbar, wie die geologischen oder klimatischen Gegebenheiten.

Ablagerungen in den Gerinnen und Wildholz können aber beeinflusst werden.

Die Vegetation an den Bachläufen muss regelmäßig gepflegt werden, sonst wachsen sie zu, wodurch das Abflussprofil verkleinert wird.

Bachläufe und Gräben werden häufig als Deponien von Bauschutt, Müll und Abfällen benützt. Auch dieses lockere Material wird bei einem Hochwasserereignis abtransportiert, verlegt das Bachprofil oder eine Brücke.

Gemäß § 101 Forstgesetz 1975 i.d.g.F. ist jede Gemeinde verpflichtet, durch deren Gebiet ein Wildbach fließt, diesen samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gebiet gelegenen Strecken jährlich mindestens einmal, und zwar tunlichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze, begehen zu lassen und dies der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, Fachgebiet Forstwesen) mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen.

Weiters hat die Gemeinde gemäß NÖ Forstausführungsgesetz soweit möglich die Herkunft der den allfälligen Hochwasserablauf hemmenden Gegenstände festzustellen, und den Sachverhalt unter Angabe des Verursachers und der allenfalls für die Räumung aufgelaufenen Kosten der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, Fachgebiet Forstwesen) zur Kenntnis zu bringen.

Die Behörde (Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, Fachgebiet Forstwesen) hat dem Verursacher die Rückzahlung der Räumungskosten an die Gemeinde mit Bescheid vorzuschreiben. Ist die Herkunft der geräumten Gegenstände nicht feststellbar, so sind die Räumungskosten von der Gemeinde zu tragen.

Die Wildbachbegehung in unserer Gemeinde wurde bereits von den Gemeinderäten bzw. -arbeitern zum großen Teil abgeschlossen. **Die Gemeinde ersucht von Ablagerungen im Bachbereich Abstand zu nehmen, da die Kosten für die Räumung vom Verursacher zu tragen sind.**

Klärschlammentsorgung

Betreiber von Kleinkläranlagen können angefallenen Klärschlamm in der Verbandskläranlage in Wolfpassing des Abwasserverbandes Kleines Erlauftal, wo auch unsere Gemeinde beteiligt ist, entsorgen. Der Preis beträgt bei Abgabe vor Ort € 10, pro m³ Klärschlamm zuzüglich 10 % MwSt. Vor dem Hintransport ist mit den Betreibern der Kläranlage ein Termin zwecks Öffnung und Übernahme des Klärschlammes unter der Tel. 07488/76653 zu vereinbaren.

Gemeindeamt

Auch dieses Jahr hat es im Gemeindeamt wieder zahlreiche Änderungen gegeben. Die gesamte Hard- und Software musste aufgrund der Pensionierung unseres vorigen Anbieters der Firma Kamas, Inhaber Franz Kraus getauscht werden. Der Gemeinderat hat eine Leasingvariante für die Hard-, und die Software, beides angeboten von der Firma Comm-Unity- aus der Steiermark beschlossen. Diese Software wird auch von den Nachbargemeinden Gresten und Randegg verwendet. Die letzte Abgabenvorschreibung erfolgte bereits im neuen Layout. Sollte etwas nicht verständlich sein, sind wir im Gemeindeamt gerne für ausführliche Erklärungen bereit.

Seminar „Bauen mit der Sonne“

In sechs Tagen zur Traumhausplanung

Wer neu baut oder saniert, muss eine Menge Entscheidungen treffen: von der Grundstückswahl, über die optimale Wärmedämmung und Heizung bis hin zur Nutzung von Sonnenenergie. Bei der Planung werden die Energiekosten für viele Jahre festgelegt. Unterstützung bei diesen Fragen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ mit dem Seminar „Bauen mit der Sonne“. Am 26. September 2013 findet um 18 Uhr ein kostenloser Informationsabend im Gasthaus Sandhofer in Amstetten, Ybbsstraße 15 statt.

Besichtigung von Niedrigenergie- und Passivhäusern

Beliebter Höhepunkt des Seminars ist die Exkursion zu fünf Niedrigenergie- und Passivhäusern, wobei die SeminarteilnehmerInnen Gelegenheit haben, die Häuser auch von Innen zu besichtigen, sich über die Bauverfahren der BewohnerInnen zu informieren und einen Eindruck von der Wohnqualität der Öko-Solarhäuser zu bekommen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Energie- und Umweltagentur NÖ (neu), Büro Amstetten Tel. 07472 614 86-631 oder 0676 83 688 574, www.enu.at

Häckseldienst am 14. Oktober 2013

Die Anmeldung zum Häckseldienst ist beim GVU im Bezirk Scheibbs spätestens zwei Tage vor dem Termin laut Abfuhrkalender erforderlich!

! NEU! NEU! NEU!

Kein Häckseln vor Ort -> Abtransport des Materials durch die Firma AWÖ mit Kran-LKW

Folgendes ist bei der Inanspruchnahme des Häckseldienstes, welcher von der Firma AWÖ durchgeführt wird, zu beachten:

☞ Der Häckselgutlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze und LKW befahrbar sein. Das Material keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkon und ähnlichen Objekten bereitlegen. Die Reichweite des Kranarmes beträgt 4 m.

☞ Für etwaige Beschädigungen am Lagerplatz (Klinkerziegel, Waschbetonplatten, ...) kann keine Haftung übernommen werden.

☞ Es wird nur sortenreiner Baum- und Strauchschnitt (Astdurchmesser max. 10 cm) gehäckselt. Material in Kunststoffsäcken oder gebündelt mit Schnüren wird nicht entsorgt.

Die Häckselzeit wird ab Beginn (= Ankunft des LKW's) bis Ende (= Abfahrt des LKW's) verrechnet.

Die nachstehenden Preise enthalten 10 % MwSt.

Zeiteinheit	TARIF 1	TARIF 2
	Baum- und Strauchschnitt	Grünschnitt, Laub, Komposterde, Balkonblumen = biotonnengeeignet
bis 5 min	10,00 €	20,00 €
bis 10 min	20,00 €	30,00 €
bis 15 min	30,00 €	40,00 €
jede weitere 5 min Einheit	10,00 €	10,00 €

Beim Abfallsammelzentrum in Purgstall an der Erlauf (ASZ) können Sie

☞ **Baum- und Strauchschnitt** zum Preis von € 66,00 à Tonne (Haushaltsmengen kostenlos!)

☞ **Grünschnitt, Laub, Komposterde, Balkonblumen (biotonnengeeignet)** zum Preis von € 66,00 à Tonne zu den Öffnungszeiten – Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 14.00 Uhr – abgeben.

Bauern- und Bäuerinnenschule

Für zukünftige BetriebsführerInnen, HofübernehmerInnen und interessierte Personen.

2. Bildungsweg – Facharbeiterabschluss Ländliches Betriebs- u. Haushaltsmanagement

Dauer von Oktober 2013 – April 2014

Infoabend:

Donnerstag, 3. Oktober 2013 um 19:00 Uhr im Bildungszentrum Gaming

Infos und Anmeldung: Bildungszentrum Gaming, Ötscherlandstraße 38, 3292 Gaming, Tel.: 07485/97353 oder per E-Mail office@lfs-gaming.ac.at

Schulische Erfolge

Alexander Großberger ging bei der Matheolympiade des Bezirks Scheibbs in Purgstall an der Erlauf im Juni dieses Jahres als Mathekaiser hervor. Dadurch war er berechtigt beim Landesbewerb teilzunehmen. Die Gemeinde Gresten-Land gratuliert dazu recht herzlich und wünscht ihm auf seiner weiteren schulischen Laufbahn alles Gute.

Die Neue Mittelschule in Gresten konnte heuer bei der Leichtathletik Landesmeisterschaft den 2. Platz erreichen, auch hierzu gratuliert die Gemeinde recht herzlich.

Musikwettbewerbe

Die Gemeinde Gresten-Land gratuliert den Teilnehmern von folgendem Wettbewerben zu ihren erreichten Plätzen:

Volksmusikwettbewerb am 5.6.13 in Leobendorf

1. Platz:

Sunnseit`n Musi: Claudia u. Christian Hinterleitner und Michael Großberger

Grest`n Musi: Viktoria Grasberger, Melanie Schmuck (beide Marktgemeinde) und Christian Hinterleitner

2. Platz:

Solo Steirische Harmonika Kat A: Hannes Rumpl, Christian Hinterleitner

Prima la musica in St. Pölten

1.Preis: Claudia Hinterleitner

2.Preis: Philipp Osanger

Veranstaltungskalender

der Marktgemeinde Gresten und der Gemeinde Gresten-Land

SEPTEMBER 2013

www.gresten.gv.at

www.gresten-land.gv.at

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Info Pers.	Info Tel.
jeden 2. Di im Monat		14:00	abw. Kummer od. Dötzl	Pensionistenverband	Schnapserrunde	Maria Haselsteiner	07487/2002
jeden 1. Do im Monat		14:00	Gasthaus Auer	Seniorenbund	Seniorenschnapsen	L. Großberger	0664/73642984
jeden 3. Fr im Monat		13:00	Mutterberatung	Marktgemeinde Gresten	Mutterberatung		
jeden Do bis 12.09.		18:30	Abf. Parkplatz NMS	Alpenverein	Biketreff	Robert Scheiblauber	0664/5875783
jeden Do		19:00	Kinderg. Gresten-Land	Alpenverein	Frauenturnen	Mag. Barbara Tänzer	0680/2103309
jeden Do		18:00	Schießstand Bauhof Mgde	Priv. Schützenverein	Luftgewehr- und Luftpistolentraining für Erwachsene	J. Bittermann	0664/73575569
jeden Fr		18:00	Schießstand Bauhof Mgde	Priv. Schützenverein	Jugendtraining	Walter Brausteiner	0664/4474777
jeden 2. Fr (14-tägig)		20:00	Gasthaus Auer	Alpenverein	Alpenvereinsabend	Johann Jungwirt	07487/7627
jeden 2. Fr.		20:00	Gasthaus Ungermühle	Claudia Tazreiter	Oldie-Abend	Claudia Tazreiter	07443 88235
jeden Mittwoch		20:00	Kinderg. Gresten-Land	Birgit Frühwald	Aerobic	Birgit Frühwald	0676/5136813
jeden 1. Fr im Monat		20:00	Gasthaus Kummer	Imkerverein	Monatsversammlung	Franz Fallmann	07487/2044
jede 2. Woche, Fr		19:30	Cafe Pöchhacker	Naturfreunde Gresten	Vereinsabend	Johann Bittermann	
jed. letzten Fr i.M.		19:00	Gasthaus Durlmühle	Hansi Muthspiel	Musi - Stammtisch	Hansi Muthspiel	0660/7643205
Veranstaltungen innerhalb von Gresten							
Do	12.09.	14:00	Schießstand Bauhof Mgde	Seniorenbund/Schützen	Ortsmeisterschaft Luftgewehrschießen	L. Großberger	0664/73642984
Sa	14.09.	14:00	W.Welser-Stocksp.halle	ESV Gresten	Ortsmeisterschaft	Friedrich Schweiger	07487/2001
So	15.09.	09:00	Goganz	ÖKB Ortsverband Gresten	60 Jahre Goganzkreuz - 10 Uhr HI. Messe, anschl. Frühschoppen	stritz@aon.at	0676/7861442
Sa	21.09.	20:00	Kulturschmiede	Verein Kulturschmiede	The Rounder Girls	Karl Simader	0650/2202619
So	22.09.		Pfarrkirche	Pfarr	Erntedank	Pfarr Gresten	07487/2224
Do	26.09.	19:00	Kinderg. Gresten-Land	Alpenverein	Frauen Bauch-Beine-Po-Rückenfit-Mix	Barbara Tänzer	0680/2103309
Fr	27.09.	20:00	Kulturschmiede	Kultur Eben	Alfred Dorfer - bisjetzt - solo	www.oelicket.at	
Veranstaltungen außerhalb von Gresten							
Di	10.09.	07:00	Salzburg	Pensionistenverband	Ganztagsausflug nach Salzburg	Maria Haselsteiner	07487/2002
Sa	14.09.	06:00	Eisenerzer Alpen	Alpenverein	Wanderung Kaiserschild - Hochkogel	Franz Mayer	0676/3706340
Sa	14.09.	17:00	Randegg	Seniorenbund	Bezirkswandertag des Senioren Bundes		0676/5541488
So	15.09.	08:00	Wachau	Alpenverein	Familienradtour in die Wachau (bei Schönwetter)	H.Planckenbichler	07487/2309
Di	17.09.	08:30	Seitenstetten	Seniorenbund	Seniorenwallfahrt St. Michael/Bruckbach	L. Großberger	0664/73642984
Sa	21.09.	09:00	Salzatal	Alpenverein	Kajaktour Hinterwildalmbach	R. Scheiblauber	0664/5875783
Sa/So	21.-22.09.	12:00	Meierhof Perwarth	Mostv. Grom Teufeln	Maskenausstellung Sa 12 bis 20 Uhr, So 10 bis 16 Uhr	Hr. Dellenbeck	0660/8120775
Sa/So	28.-29.09.	09:00	Admont	Alpenverein	Klettern am Admonter Kaibling	H. Scheiblauber	0664/4568091

Änderungen vorbehalten!

Vorankündigung

Mostfest 2013 – „So schmeckt das Mostviertel“



Das Mostfest findet heuer am **8. November 2013 um 19 Uhr** erstmals im **Messezentrum Wieselburg** statt. Auch im neuen Rahmen können die Gäste wie gewohnt ausgezeichneten Most und regionale Schmankerl genießen und Mostviertler Gemütlichkeit erleben. Ab 18 Uhr werden die Gäste kulinarisch empfangen und außerdem wartet heuer ein Mostviertel Markt mit regionalen Spezialitäten zum mit nach Hause nehmen auf seine Besucher. Darüber hinaus werden Mostviertler Künstler und Handwerker ihre beeindruckenden Arbeiten rund ums Mostviertel präsentieren. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung wieder vom beliebten „Mei liabste Weis“-Moderator Franz Posch und seinen Innbrüglern. Die Krönung der NÖ Mostkönigin steht als zusätzliches Highlight auf dem Programm. Mit dem Genusspass (erhältlich um 15 €) können Besucher eine große Auswahl Jungmosten verkosten, und Mostviertler Spezialitäten entlang der Schmankerlstraße genießen.

Nähere Informationen auf www.soschmecktnoe.at